

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Der Mauerfall



07 Der Mauerfall – Ein Irrtum?

Die Berliner Mauer fiel, nach mehr als 28 Jahren, in der Nacht von Donnerstag, dem 9. November, auf Freitag, den 10. November 1989.

Zur Öffnung der Mauer führten Demonstrationen und die Forderung nach Reisefreiheit, aber auch die anhaltende Republikflucht vieler DDR-Bürger.

Auslöser für den Fall der Mauer war eine Pressekonferenz mit dem SED-Politiker Günter

Schabowski (Foto), über die das Fernsehen live berichtete.

Jemand gab Schabowski während der Pressekonferenz eine Notiz und Schabowski las diese Notiz vor den laufenden Kameras wie folgt vor:

„Und deshalb haben wir uns dazu entschlossen, heute eine Regelung zu treffen, die es jedem Bürger der DDR möglich macht, über Grenzübergangspunkte der DDR auszureisen.“

Reporter: „Wann tritt das in Kraft?“

Günter Schabowski: „Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort – unverzüglich.“

Das war aber ein Irrtum! Auf der Notiz war nur ein Entwurf vermerkt aber kein Beschluss. Also war die neue Reisefreiheit noch gar kein richtiges Gesetz.

Aber Rundfunk- und Fernsehsender aus der Bundesrepublik und West-Berlin berichteten sofort: „Die Mauer ist offen!“

Deshalb gingen mehrere Tausend Ost-Berliner zu den Grenzübergängen und verlangten die Öffnung der Grenze.

Zu diesem Zeitpunkt waren die Polizisten an der Grenze noch nicht informiert. Sie hatten keine genauen Befehle.

Aber unter dem Druck der Massen wurde kurz nach 23:00 Uhr der Grenzübergang Bornholmer Straße in Berlin geöffnet. Später wurden auch weitere Grenzübergänge im Berliner Stadtgebiet und an der innerdeutschen Grenze geöffnet.

Bereits am späten Abend verfolgten viele die Öffnung der Grenzübergänge im Fernsehen. Manche machten sich noch auf den Weg dorthin. Der große Ansturm setzte aber erst am

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Der Mauerfall

Vormittag des 10. November 1989 ein, da die Grenzöffnung um Mitternacht vielfach „verschlafen“ wurde.

Die DDR-Bürger wurden von der Bevölkerung West-Berlins begeistert empfangen. Die meisten Kneipen in der Nähe der Mauer gaben spontan Freibier aus und auf dem Kurfürstendamm gab es einen großen Volksaufmarsch mit hupenden Autos und wildfremden Menschen, die sich in den Armen lagen.



In dieser Nacht kletterten auch viele West-Berliner auf die Mauer, und das bis dahin unerreichbare Brandenburger Tor war daraufhin für jedermann zugänglich. Auf dem Foto oben sieht man Menschen, die auf der Berliner Mauer vor dem Brandenburger Tor tanzen.

Arbeitsauftrag:

Wir machen eine Umfrage! Bitte antworten Sie jeweils auf einer Skala von Null bis Zehn. Zehn bedeutet, dass Sie der Aussagen voll und ganz zustimmen. Null bedeutet, dass Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen. Tragen Sie die Zahl immer im Kästchen hinter der jeweiligen Aussage ein.

- A) Günter Schabowski hat nicht verstanden, was auf der Notiz stand.
- B) Die Frage des Reporters „Wann tritt das in Kraft?“ war mutig.
- C) Die Ost-Berliner, die die Grenzöffnung verlangten, wollten für immer in die BRD.
- D) Die Ost-Berliner, die die Grenzöffnung verlangten, wollten nur kurz in die BRD.
- E) Die Menschen lagen sich in den Armen, weil sie sich lange nicht gesehen hatten.
- F) Die Menschen lagen sich in den Armen, weil sie sich gefreut haben, dass die Grenze geöffnet wurde.
- G) Günter Schabowski hat es später sehr bereut, was er auf dieser Pressekonferenz gesagt hat.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Der Mauerfall

Vokabeln

- | | | |
|--------------------------------|---|---|
| die Pressekonferenz | - | auf einer Pressekonferenz können Journalisten Fragen an bekannte Persönlichkeiten wie z.B. Politiker stellen. |
| die Notiz | - | eine kurze Information, z.B. auf einem Zettel. |
| der Grenzübergangspunkt | - | ein Ort, an dem man über die Grenze gehen kann. |
| in Kraft treten | - | gültig werden; etwas wird wirksam |
| der Entwurf | - | etwas, das noch nicht beschlossen ist;
etwas, das noch nicht endgültig entschieden ist |
| der Beschluss | - | etwas, das beschlossen ist
etwas, das entschieden ist |
| der Ansturm | - | sehr viele Menschen kommen zur gleichen Zeit an den gleichen Ort. |
| der Kurfürstendamm | - | ist eine 3,5 km lange Strasse in West-Berlin |
| wildfremd | - | wenn man sich überhaupt nicht kennt,
wenn man sich noch nie gesehen hat |

Erstellt von Dirk Reifenberg

Bildnachweis: Schabowski - AP Photo/Bernd Kammerer; Brandenburger Tor - AP Photo/Thomas Kienzle, File

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!
DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle